

Medienmitteilung

Erneut ein ruhiges Schadenjahr

Zug, 17. Mai 2017 – Für die Gebäudeversicherung Zug war das Jahr 2016, wie bereits das Vorjahr, ein Jahr mit ungewöhnlich geringen Elementar- und Feuerschäden. Die insgesamt 334 Schadenereignisse verursachten Kosten von 3.0 Mio. Franken (Vorjahr: 1.6 Mio.). Der Jahresgewinn von 3.7 Mio. Franken wurde dem Eigenkapital zugewiesen.

Das Jahr 2016 war einmal mehr ein Jahr der Wetterextreme mit Rekordnässe im ersten Halbjahr, kräftigen Gewittern im Juni und Rekordhitze ab dem 22. August. Trotzdem blieb der Kanton Zug, wie schon im Vorjahr, von schweren Elementarschäden verschont. Dies ist umso erfreulicher, weil die Gebäudeversicherung Zug in jüngerer Vergangenheit mehrfach überdurchschnittlich hohe Elementarschadenskosten übernehmen musste.

Überschaubare Schadenbilanz 2016

Insgesamt erfasste die Gebäudeversicherung Zug 250 Elementarschäden mit einer Schadenssumme von 1.22 Mio. Franken. Die beiden grössten Elementarschäden ereigneten sich in Oberwil und in Finstersee. In Oberwil verursachte eine Überschwemmung in einer Liegenschaft einen Schaden von rund 250'000 Franken; in Finstersee beschädigte ein Sturm einen Stall. Die Schadenssumme betrug 50'000 Franken. Der Blick zurück in der Statistik zeigt, dass die Elementarschäden 2014 mit total 22.2 Mio. Franken und 2013 mit 12.3 Mio. Franken für die Gebäudeversicherung Zug ungleich höher ausfielen. Der 10-Jahres-Durchschnitt liegt bei 3.48 Mio. Franken.

Auch die Feuerschäden 2016 lagen mit 1.78 Mio. Franken deutlich unter dem 10-Jahres-Durchschnitt von 5.9 Mio. Franken. Glücklicherweise kamen bei keinem der 84 Brandfälle Menschen oder Tiere zu Schaden. Die zwei grössten Brandschäden ereigneten sich in Baar und in Hünenberg See. Betroffen waren einerseits ein Entsorgungsbetrieb und andererseits ein Mehrfamilienhaus. Beide Schäden schlugen mit je 220'000 Franken zu Buche.

Versicherung

Per 31. Dezember 2016 versicherte die Gebäudeversicherung Zug 24'982 Gebäude mit einem Versicherungswert von 47.02 Mrd. Franken. Der Wertzuwachs beträgt knapp 750 Mio. Franken. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von 551 Mio. Franken, ein Indiz für die rückläufige Bautätigkeit im Kanton Zug.

Versicherungsprämien

Die Grundprämie von 60 Rappen pro tausend Franken Versicherungskapital blieb unverändert. Die Bruttoprämieeinnahmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 0.65% auf 29.54 Mio. Franken. Die Einnahmen wurden anteilmässig auf die Versicherung (24.81 Mio.) und das Amt für Feuerschutz (4.73 Mio.) verteilt. Für die

rückversicherten Bereiche Feuer, Elementar und Erdbeben wurden 8.39 Mio. Franken oder 34% der Bruttoprämieeinnahmen aufgewendet.

Gewinn und Reserven

Der Jahresgewinn von 3.69 Mio. Franken wurde dem Eigenkapital zugewiesen. Dem Gebäudeversicherungswert von 47.02 Mrd. Franken stehen 1.3536 ‰ an Eigenkapital gegenüber. Dieser Wert liegt deutlich unter dem Durchschnittswert aller 19 kantonalen Gebäudeversicherungen.

Wichtige Kennzahlen per 31.12.2016	2016	2015
Anzahl versicherte Gebäude	24'982	24'922
Versicherungskapital der Gebäude in Mrd. CHF	47.02	46.28
Grundprämie je CHF 1000 Versicherungskapital in Rappen	60	60
Bruttoprämien in Mio. CHF	29.54	29.35
<i>Versicherungsanteil in Mio. CHF</i>	<i>24.81</i>	<i>24.65</i>
<i>Präventionsanteil Amt für Feuerschutz in Mio. CHF</i>	<i>4.73</i>	<i>4.70</i>
Feuerschäden in Mio. CHF	1.78	1.28
Elementarschäden in Mio. CHF	1.22	0.32
Jahresgewinn in Mio. CHF	3.69	3.08
Eigenkapital in Mio. CHF	63.65	59.95
Eigenkapital in Promille des Versicherungskapitals	1.3536	1.2955

(alle Beträge gerundet)

Ansprechpartner für Fragen

Max Uebelhart, Geschäftsführer, Gebäudeversicherung Zug, Poststrasse 10
Direkt: 041 – 726 90 91 | Mail: max.uebelhart@zg.ch | www.gvzg.ch

Über die Gebäudeversicherung Zug

Die Gebäudeversicherung Zug (gegründet 1813) gehört zu den ältesten Institutionen im Kanton Zug. Die öffentlich-rechtliche Anstalt erfüllt einen gesetzlichen Leistungsauftrag in den Bereichen Schadenerledigung (Gebäudeversicherung), Schadenbekämpfung (Kantonales Feuerwehrenspektorat und Feuerwehren) und Schadenverhütung (kantonalen und kommunalen Brandschutzfachleute). Das System «Sichern und Versichern» ist dem Allgemeininteresse und dem Gemeinwohl verpflichtet. Der auf dem Solidaritätsprinzip aufbauende Versicherungsschutz ist umfassend, günstig und nicht gewinnorientiert. 2016 waren bei der Gebäudeversicherung Zug 24'982 Gebäude mit einem Versicherungswert von 47.02 Mrd. Franken versichert.

Mehr Informationen zur Gebäudeversicherung Zug finden Sie in unserem Geschäftsbericht oder auf der Webseite www.gvzg.ch.